

Theologie studieren in Chemnitz

Kurzvorstellung des Studienzentrums Chemnitz

– eine gemeinsame Ausbildungsinitiative des Martin Bucer Seminars und des Instituts für Gemeindebau und Weltmission

Im Jahr 2007 nehmen zwei theologische Ausbildungsstätten in Chemnitz ihren Betrieb auf. Das Martin Bucer Seminar (MBS) und das Institut für Gemeindebau und Weltmission (IGW) gründen in Chemnitz ein Studienzentrum.

Ziel

Ziel unserer gemeinsamen Ausbildungsinitiative in Chemnitz ist es, Christen, die sonst an theologische Seminare oder Bibelschulen in die alten Bundesländer gegangen wären, in Sachsen eine Alternative anzubieten. Auf diesem Wege möchten wir dazu beitragen, die Gemeinden hier in der Region auf Dauer zu stärken.

Um dieses Ziel optimal erreichen zu können, kooperieren MBS und IGW in Chemnitz miteinander. Dies ermöglicht ein breiteres Spektrum an unterschiedlichen Ausbildungsangeboten: MBS bietet ein berufsbegleitendes Theologiestudium mit akademischer Ausrichtung an, während IGW für ein praxisorientiertes vollzeitliches Studium der Theologie steht.

Inhaltlich laufen beide Seminare eigenständig ab. Sie werden in Chemnitz jedoch von einem gemeinsamen Studienleiter vertreten.

Inhaltliche und strukturelle Gemeinsamkeiten

Sowohl MBS als auch IGW sind überdenominationelle Einrichtungen, die keiner spezifischen Kirche oder Gemeindebund angehören. Beide arbeiten auf Basis der Evangelischen Allianz und sind Mitglieder der Konferenz bibeltreuer Ausbildungsstätten.

Beide Seminare haben eine dezentrale Struktur, die darauf angelegt ist, Studienzentren in verschiedenen geografischen Regionen zu gründen.

Ausbildungskonzept Martin Bucer Seminar

Martin Bucer (1491-1551), der Reformator von Straßburg, lebte, predigte und schrieb unter anderem auch in Bonn, wo unser nach ihm benanntes Seminar entstanden ist. Neben Bonn gibt es mittlerweile auch MBS-Studienzentren in Hamburg, Berlin, Pforzheim, Tschechien, Österreich, der Schweiz und der Türkei – und ab Februar 2007 nun auch in Chemnitz.

Aber nicht nur geografische Gemeinsamkeiten verbinden unser Seminar mit Martin Bucer, sondern auch inhaltliche: Zum einen wollen wir durch den Namen Martin Bucer die Basis der reformatorischen Theologie betonen, auf der das MBS arbeitet, zum anderen fühlen wir uns dem Anliegen Bucers verpflichtet, der stets die Einheit zwischen den verschiedenen evangelischen Positionen der Reformation suchte und sich als Brückenbauer zwischen ihnen verstand.

Das MBS bietet ein alternatives Theologiestudium für Berufstätige und Studenten anderer Fachrichtungen an. Damit können unter anderem auch Pastoren, andere Vollzeitliche, Bibelschulabsolventen oder Akademiker mit nichttheologischen Abschlüssen den Bachelor, Master oder Doktor in Theologie erwerben.

Unser berufsbegleitendes Studium erfolgt zum einen über Ganztagsseminare an Samstagen und Abendseminare, zum anderen über Eigenstudium. Außerdem rechnen wir auch Kurse, die an anderen Ausbildungsstätten besucht wurden, an.

Die ganztätigen Samstagsseminare stehen allen Interessierten offen! Wenn Sie das Thema eines Seminars also besonders interessiert, können Sie auch daran teilnehmen, ohne regulärer Student am MBS zu sein.

Ausbildungskonzept Institut für Gemeindebau und Weltmission

Das Institut für Gemeindebau und Weltmission (kurz IGW) ist in der Schweiz entstanden. Mit Chemnitz eröffnet im September dieses Jahres nach Essen, Gummersbach und Karlsruhe das vierte Studiencenter in Deutschland.

Mit dem neuen Studiencenter soll für Christen verschiedener Denominationen in Chemnitz und Umgebung die Möglichkeit geschaffen werden, sich in einem vierjährigen Bachelorprogramm auf einen hauptamtlichen Dienst in Gemeinde, Mission oder christlichen Werken vorzubereiten, ohne dabei den Wohnort, das Lebensumfeld und die eigene Gemeinde verlassen zu müssen. Das Motto von IGW lautet dabei „theologische Ausbildung mitten im Leben“.

Studieren kann am IGW jeder, der über 12 Jahre Schulbildung (dazu zählen auch die Jahre einer Berufsausbildung) verfügt und einen Ruf für den hauptamtlichen Dienst hat. Das Studium ist modular aufgebaut und findet an drei Tagen pro Woche statt. Die Umsetzung des Gelernten in die Praxis ist dabei als zweites Standbein im Ausbildungskonzept verankert. So sieht das Programm vor, dass sich die Studierenden neben dem Studium auch 15 Stunden in der Woche verantwortlich in ihrer Gemeinde bzw. einem Werk engagieren. Nach der Ausbildung erwerben die Studierenden den Abschluss Bachelor of Arts in Praktischer Theologie, der sie zum Weiterstudium auf Master-Niveau berechtigt.

Auch hier besteht die Möglichkeit als Gasthörer an Blockseminaren teilzunehmen.

Für diejenigen, die mit dem Studium schon vor September anfangen möchten, besteht die Möglichkeit, zunächst in das Fernstudium einzusteigen und dann im September in das reguläre Studienprogramm zu wechseln.

Weitere Informationen

Für Auskünfte, Rückfragen und persönliche Beratung steht Ihnen zur Verfügung:

Studienleiter Carsten Friedrich
Mittelbacher Str. 6
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/28 35 85 – 6 (MBS)
0371/28 35 85 – 7 (IGW)

E-Mail: carsten.friedrich@bucer.de
friedrich@igw.edu

Weitere Informationen über MBS und IGW finden Sie im Internet unter:

www.bucer.de
www.de.igw.edu